



Neue Lernkultur

Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung

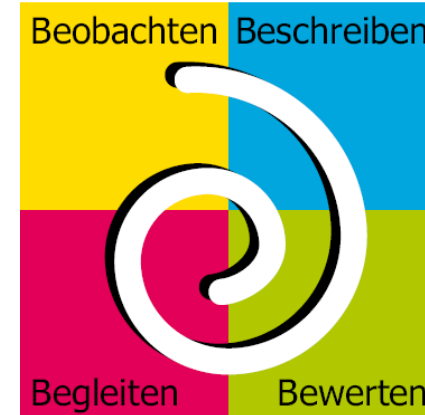
Individuelles Fördern in der Schule durch

Beobachten

Beschreiben

Bewerten

Begleiten





Warum?

„Deutschland gehört bei den Klassenwiederholungen zu den internationalen Spitzenreitern.“
Der oft unterstellte Fördereffekt wird durch das Sitzenbleiben in der Regel nicht erreicht.“

Pisabericht 2000

„Ich ver helfe dem Schüler zum Erfolg, dafür bin ich da!“

Andreas Müller,
Institut Beatenberg/Schweiz



Prinzip der WRS ist eine
durchgängige individuelle Förderung
in allen Klassenstufen. (S. 7)

Das Angebot der **individuellen Förderung**
stellt sicher, dass die Begabungen der
Schülerinnen und Schüler entwickelt werden. (S. 8)



Wie können leistungsstarke und leistungsschwache Schülerinnen und Schüler erkannt, beraten und differenziert gefördert werden?

• S. 18



Welche Möglichkeiten eröffnet Schule für eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten?

S.18



„Die Lernhandlung... verlangt Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Selbstkontrolle.“ Logbuch, Präsentation und Portfolio „leisten mehr für das Qualitätsbewusstsein als Lehrerurteil und Zensur.“

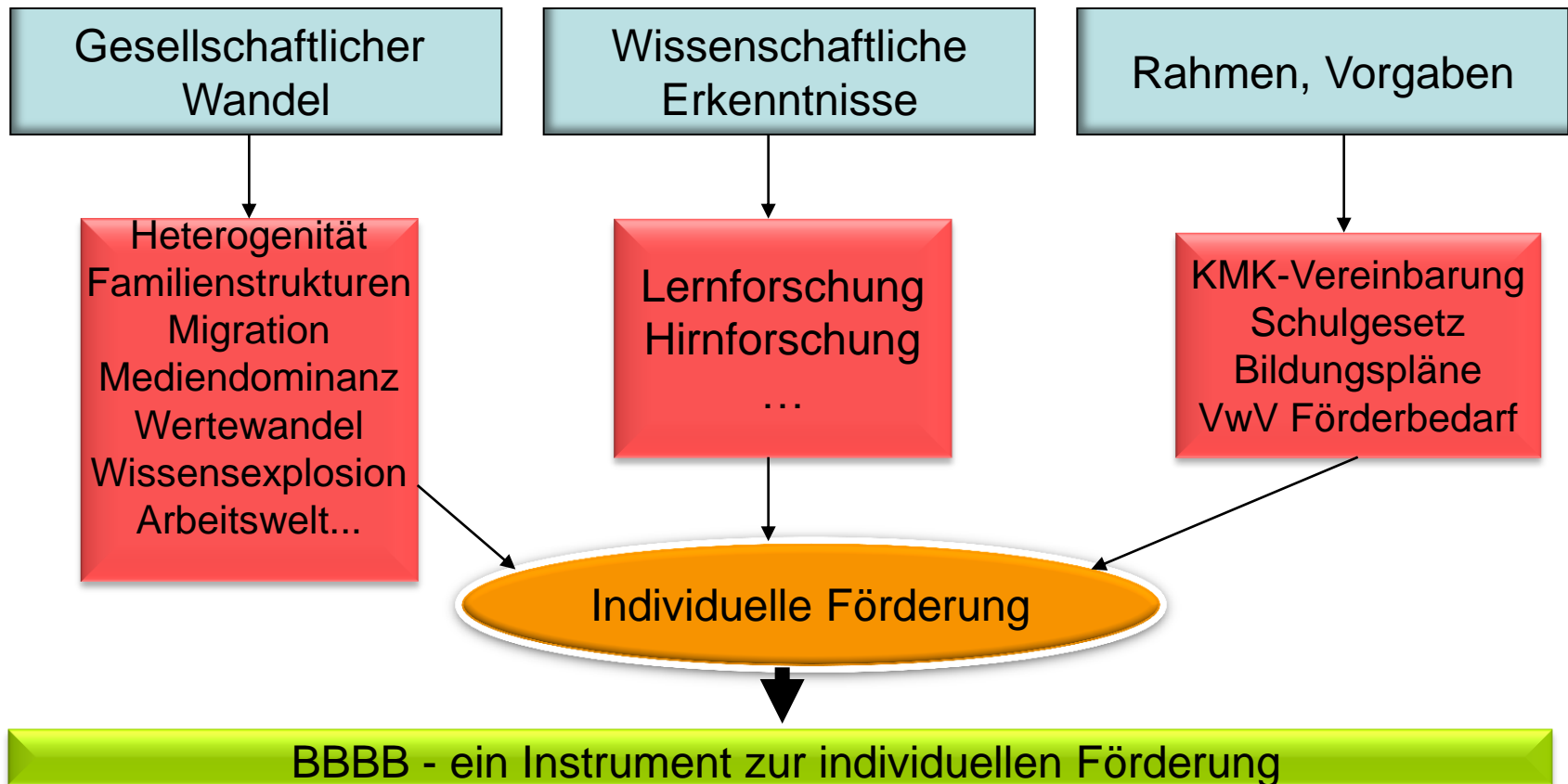
S. 16



- „Die Schule ist zu **angemessener Förderung** und Motivation in allen Stufen und in allen Schularten verpflichtet. (S.10)
- Die Schulen werden zu **definierten Fördermaßnahmen** .. für leistungsschwache und benachteiligte Schülerinnen und Schülern angehalten... (S.18)



Begründungen und Hintergründe

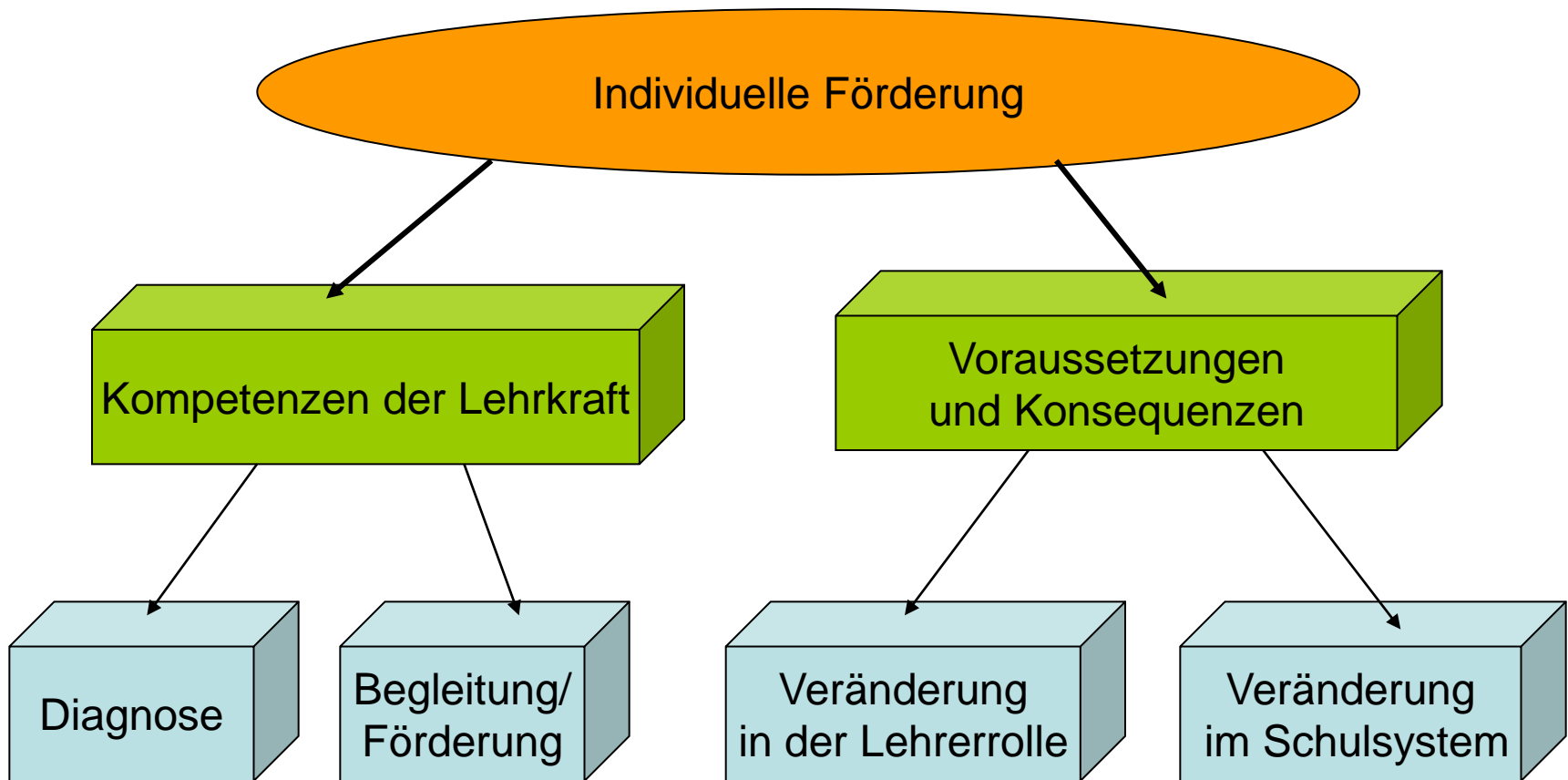




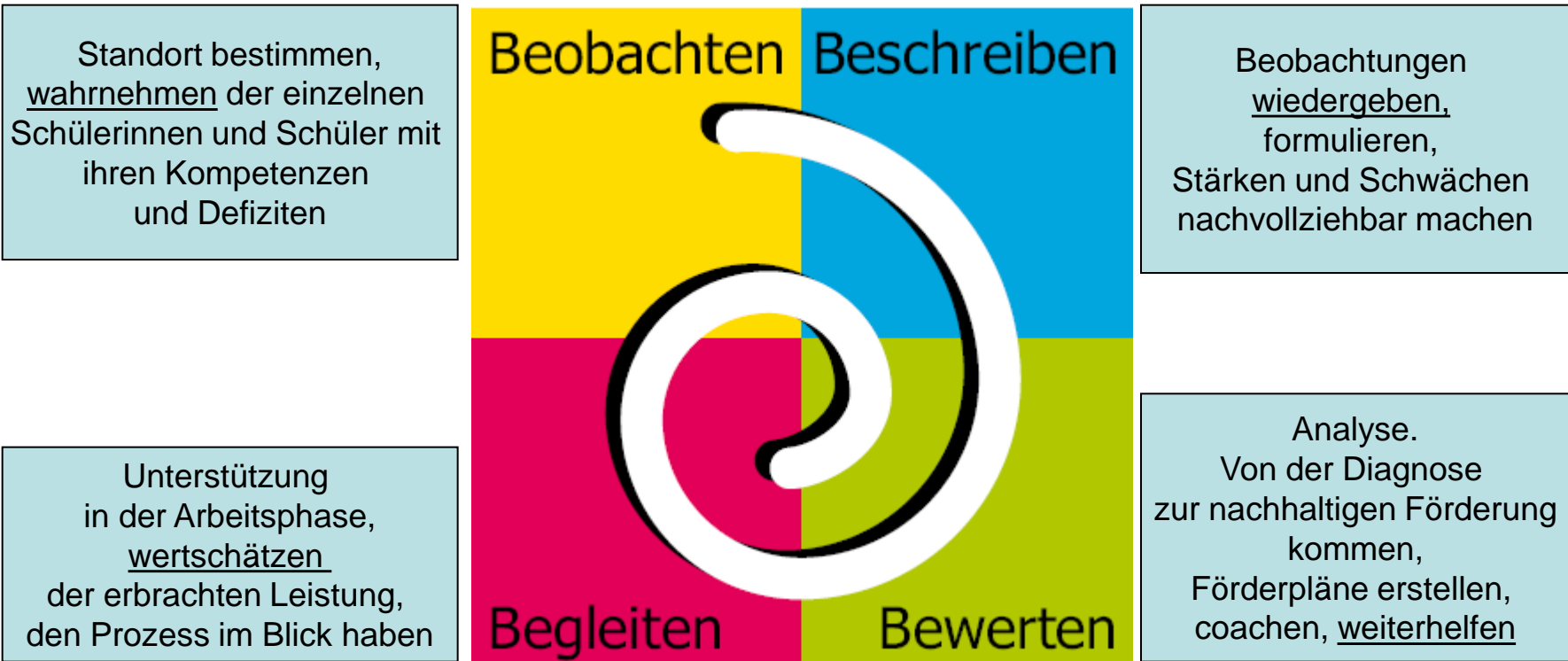
Heterogenität ist chancenreich „vorausgesetzt, die einzelnen Unterrichtsstunden werden entsprechend anregend, handlungsbetont und kooperationsfördernd gestaltet.

Und vorausgesetzt auch, dass die Schüler/Innen hinreichend gefördert und gefordert werden, möglichst oft und kompetent in eigener Regie zu arbeiten.“

Klippert 2010 „Heterogenität im Klassenzimmer“, S. 25



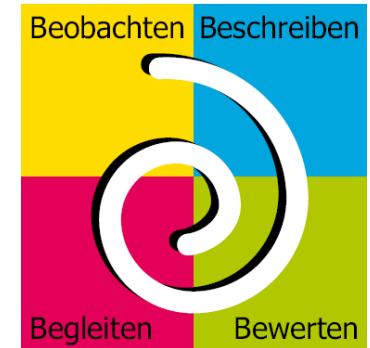
• Individuelles Fördern in der Schule durch





Die Förderspirale stellt die wichtigsten Handlungsfelder der individuellen Förderung dar:

- ➔ das professionelle Beobachten der Basiskompetenzen
- ➔ Beschreibung und Dokumentation der beobachteten Kompetenzbereiche
- ➔ Bewertung und Ableitung von Konsequenzen
- ➔ Die Begleitung beim Umsetzen der Lernpläne



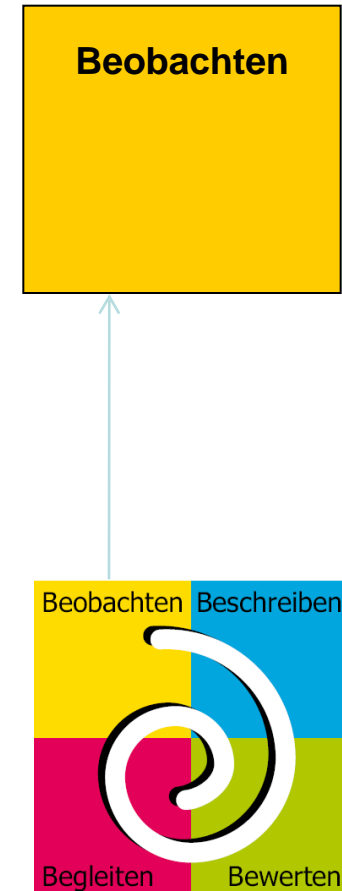


Beobachten

Erkenntnisse gewinnen über
vorhandene Kompetenzen,
Stärken,
Lernfortschritte,
Ursachen von Defiziten.

Aspekte systematischer Beobachtung:

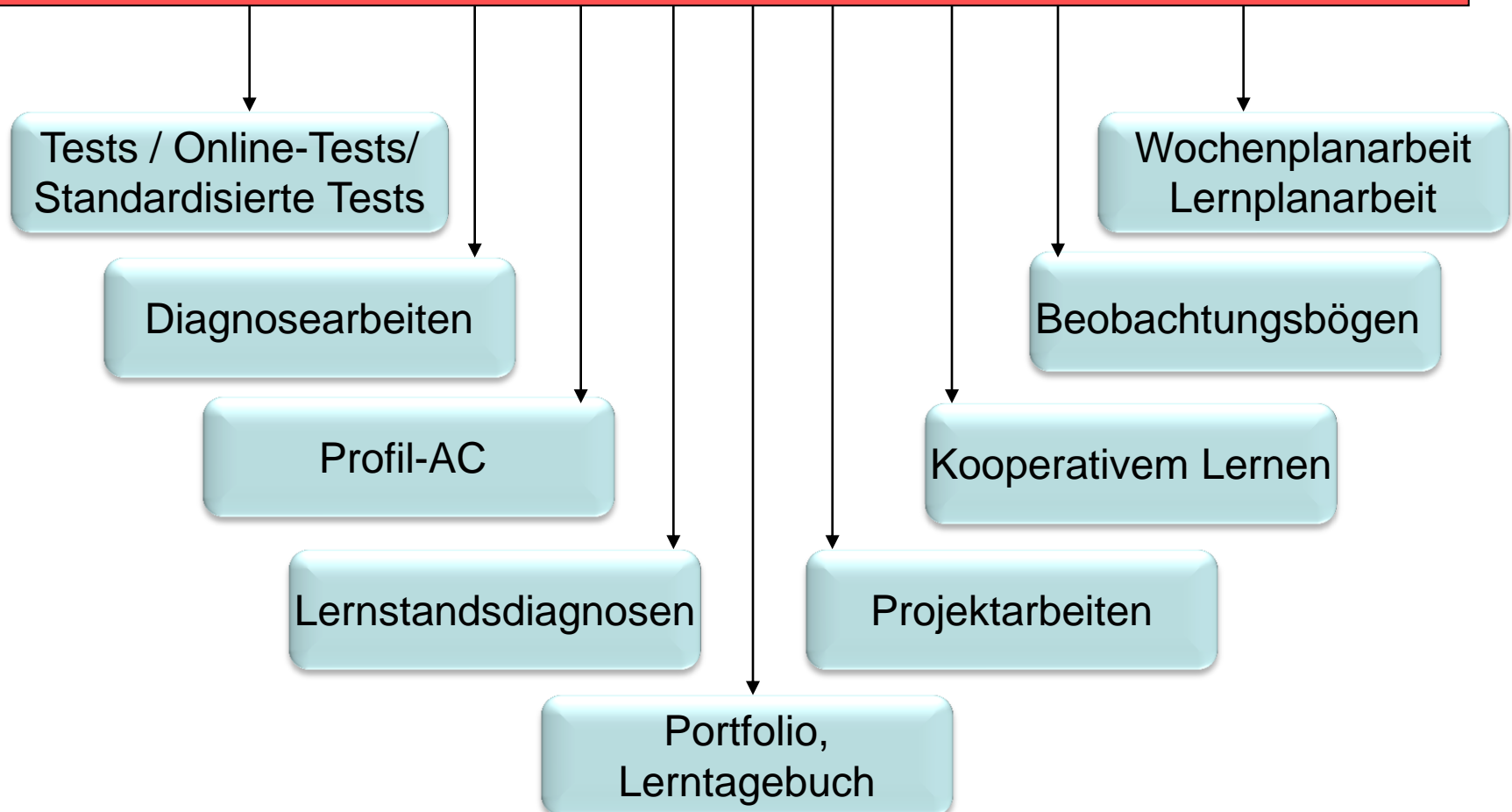
- Transparenz des Verfahrens
- Gemeinsam festgelegte Beobachtungskriterien
 - Multiperspektivität
- Thematisieren der Beobachtung im Beratungsgespräch (kommunikative Validierung)





Beobachten

Erkenntnisse gewinnen aus





Dokumentation des beobachteten Lern- und Arbeitsprozesses

Beschreiben



Beobachtungskartei

System. Beobachtungsbogen

Portfolioarbeit

Freie Aufzeichnungen

Lerntagebuch, Logbuch

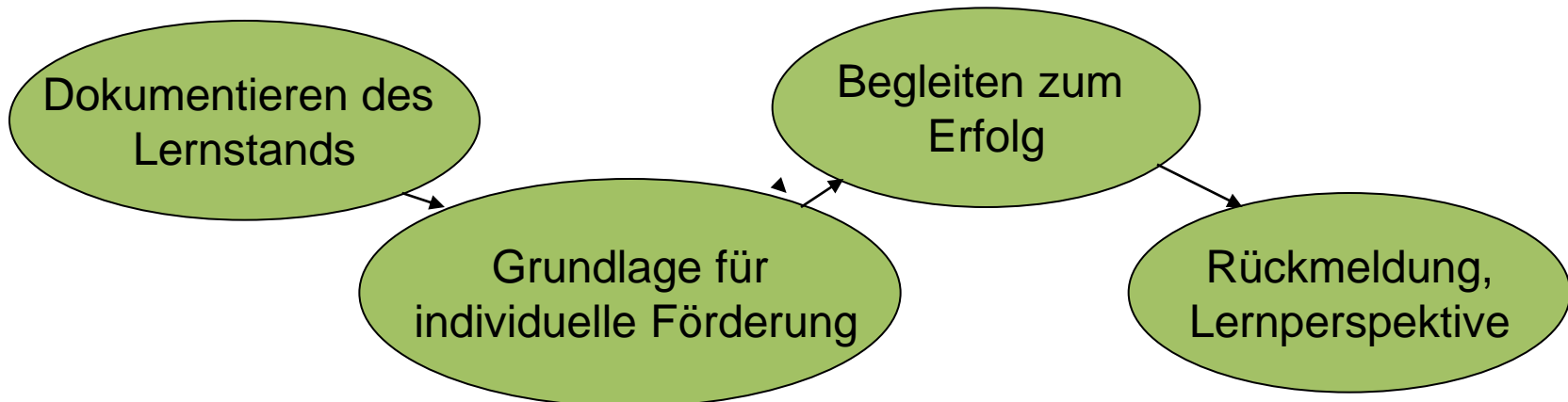
Selbstbeobachtung



**Bewerten als Grundlage für
die Planung des weiteren
Unterrichts und der
individuellen Förderung**

Bewerten

Bewerten in einer veränderten Lernkultur:





- Punkte- und Notenskala
- Kompetenzraster
- Rückmeldebogen
- Beurteilungsportfolio
- Lernvereinbarung, Lernverträge
- Lerntagebuch
- Präsentation
- Zertifikate





Geschlossene Aufgabenstellung

Die Schule hat 170 Schülerinnen und Schüler.
54 % davon sind Jungen.
40% sind in Sportvereinen.
Davon sind 55% Mädchen.

Wie viele Mädchen sind in Sportvereinen?

$$170 = 100\%$$

$$170 \text{ mal } 40/100 = 68$$

$$\underline{170} \text{ mal } 55/100 = 93,5$$

Es sind rund 94 Mädchen in Sportvereinen!

(f)

(Bewertung durch Lehrkräfte: 3,5)

Offene Aufgabenstellung

Unsere Schule hat 170 Schülerinnen und Schüler.
54 % sind Jungen.
40% sind in Sportvereinen.
Davon sind 55% Mädchen.

Rechenaufgaben?

Anzahl der Mädchen in der Schule,
Anzahl der Schüler in Sportvereinen,
Anzahl der Mädchen in Sportvereinen,
Anzahl der Jungen, die in keinem Sportverein
sind,

...

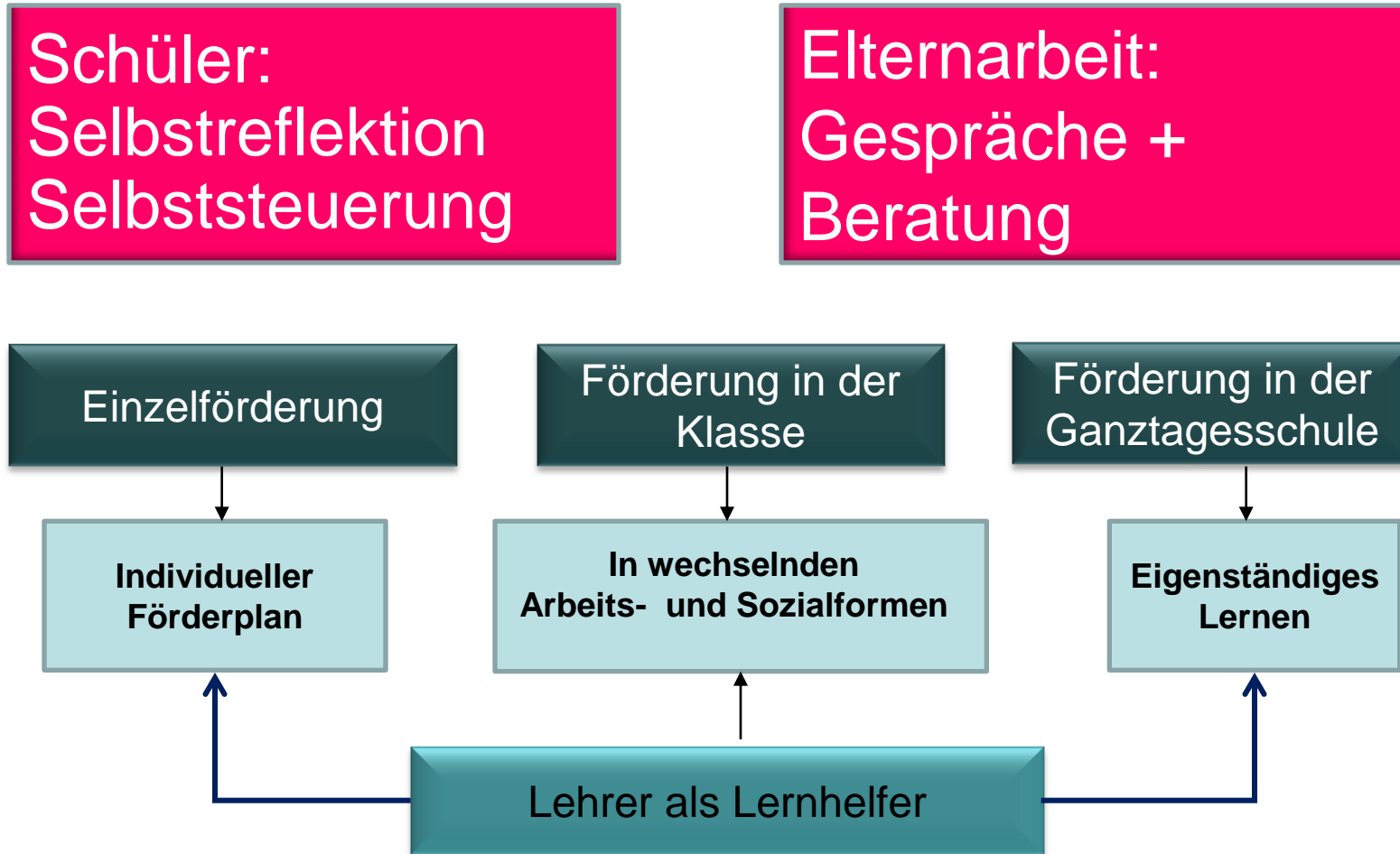
Bewertung?



Planen und begleiten der individuellen Förderung

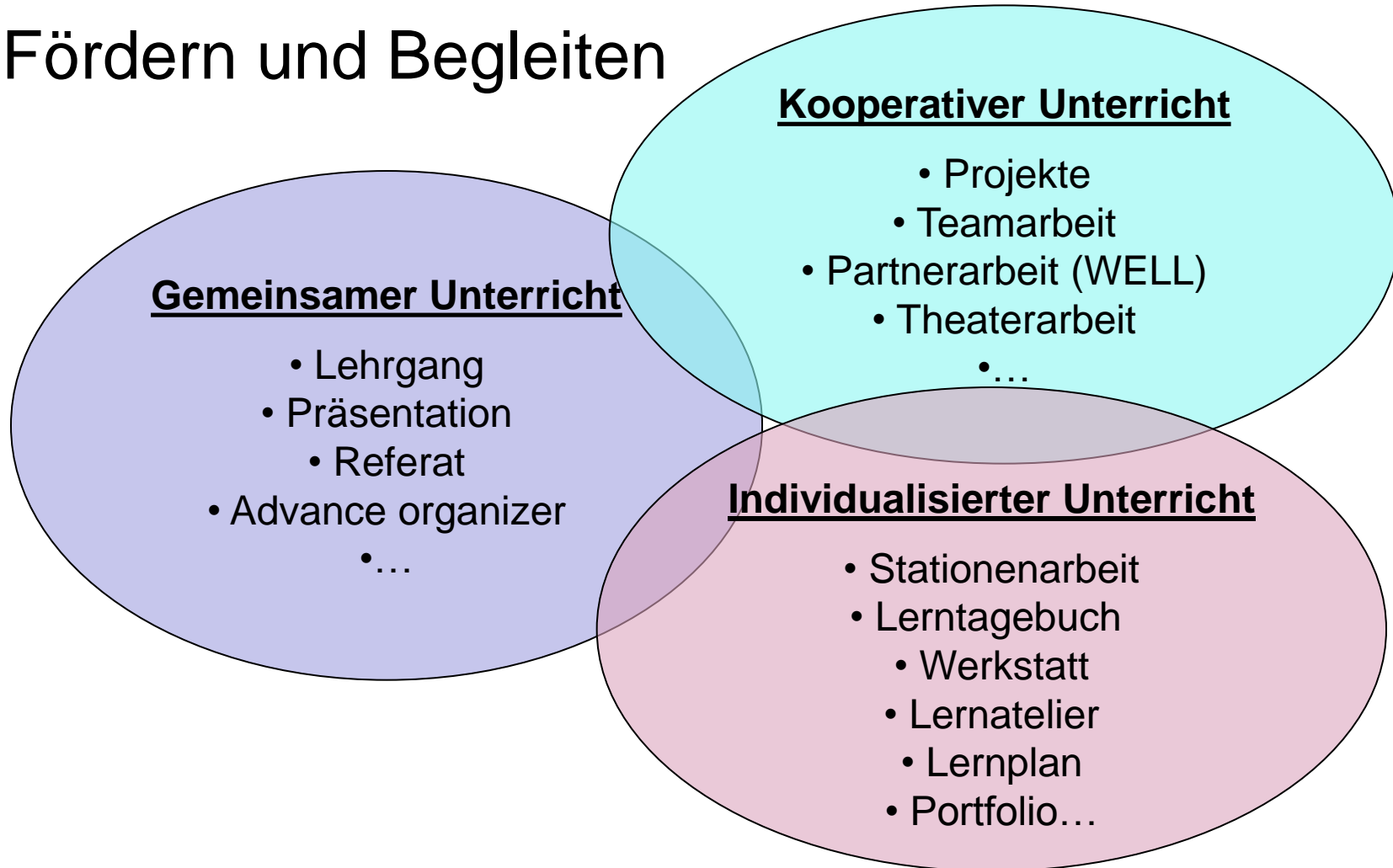
Begleiten

- Planung von Lernarrangements
- Bildung von Teams und Schülerexperten
- Erstellung von Förderplänen
- Erstellen von Lern- und Wochenplänen





Fördern und Begleiten





**Selbstverantwortliches
Lernen**

Eigene Lernwege suchen

**Freude am Lernen
verstärken**

**Sich selbst einschätzen
lernen**

**Selbstwirksamkeit
erfahren**

**Methodenrepertoire
automatisieren**

**Haltung zum Lernen
entwickeln**

**Respekt im Umgang mit
Lernpartnern
entwickeln**

BBBB: Veränderte Lehrerrolle



Schüler begleiten,
betreuen, beraten
(Lerncoach)

Lernarrangements
schaffen,
Methodenkenntnisse

Diagnosekompetenz
optimieren

Selbstbewusstsein der
Schüler stärken

Offenheit und
Struktur bieten

Feedback geben,
Beratungskompetenz

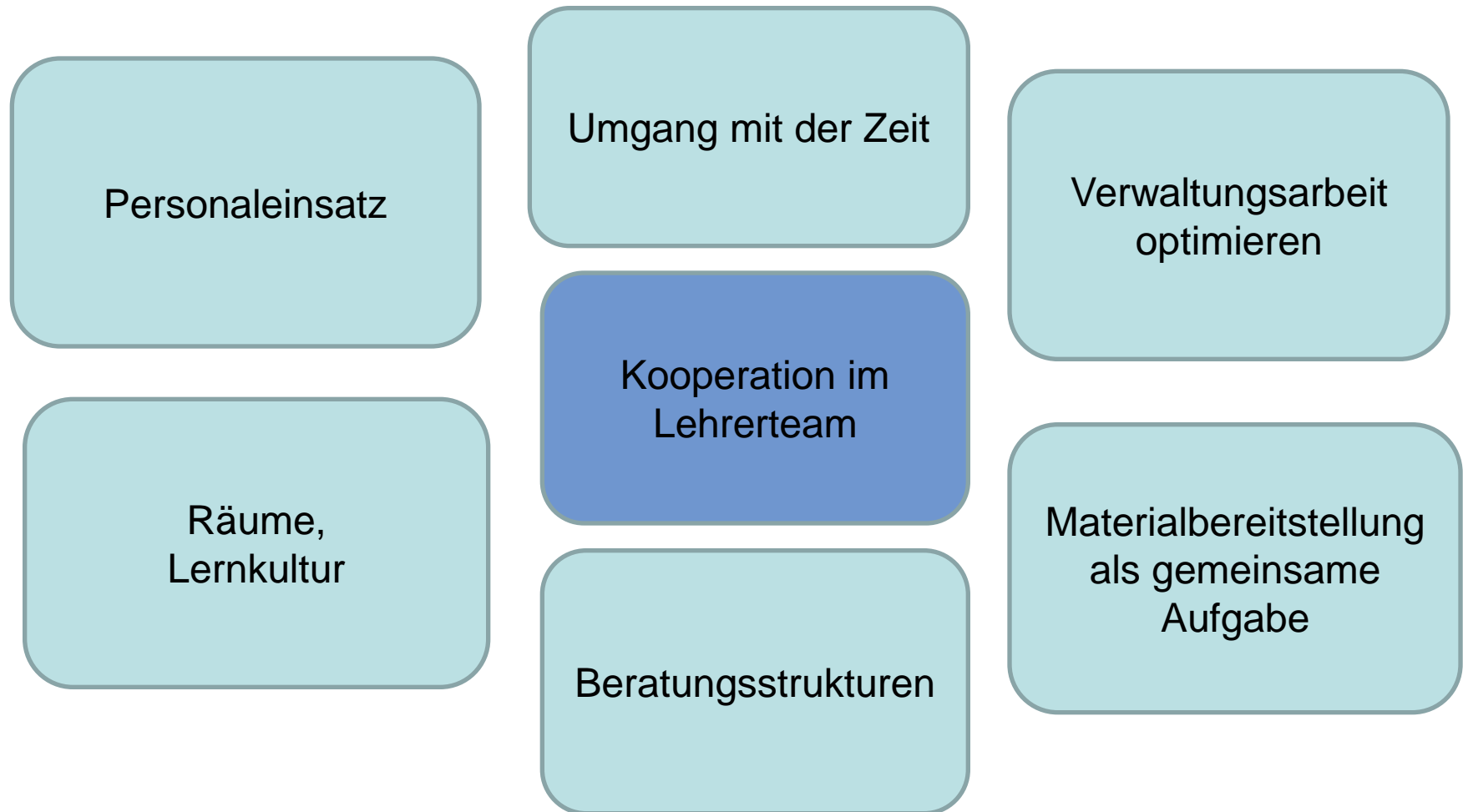
Freude am
selbständigen Lernen
fördern

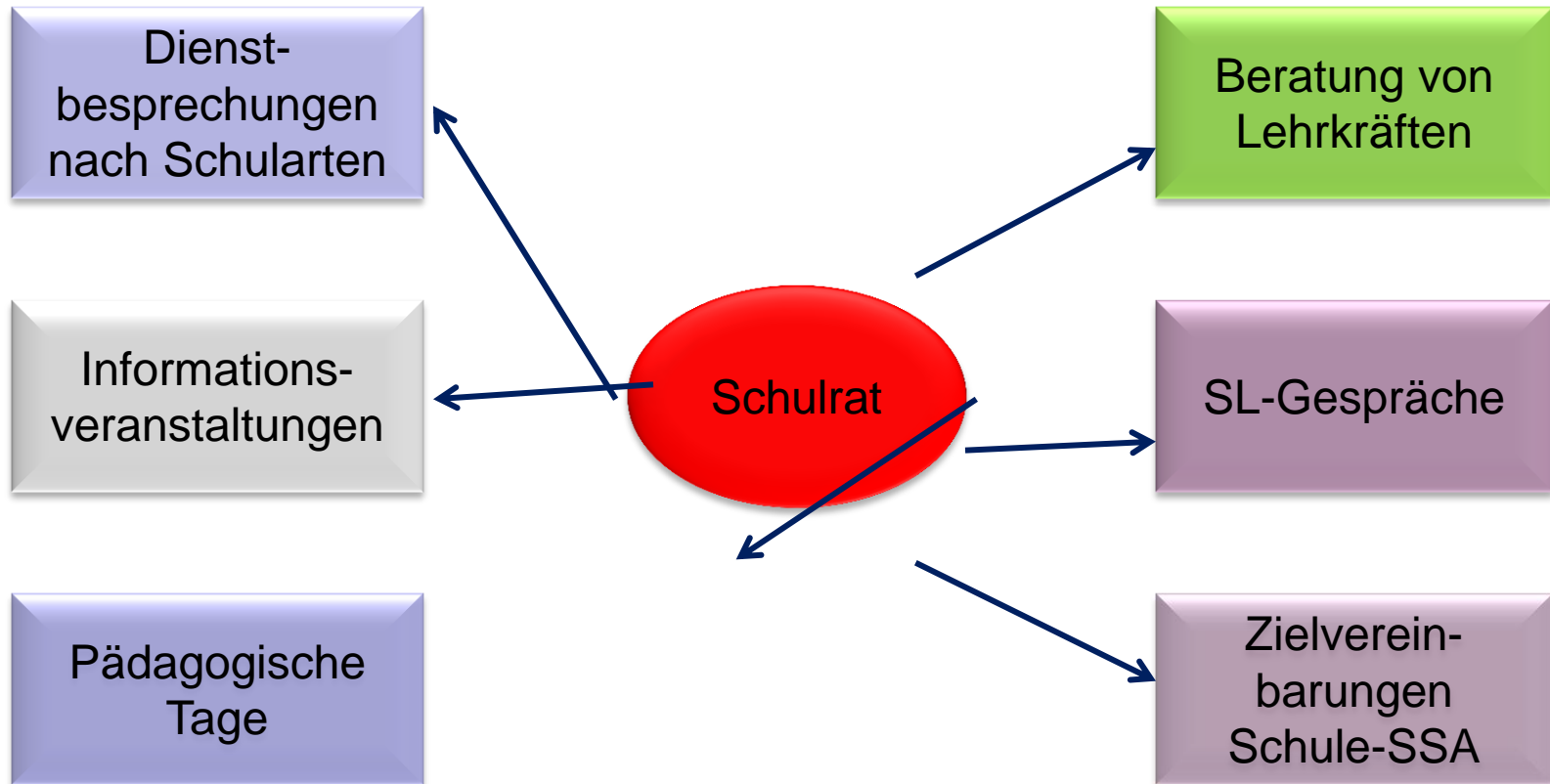
Förderkonzepte
planen und
begleiten

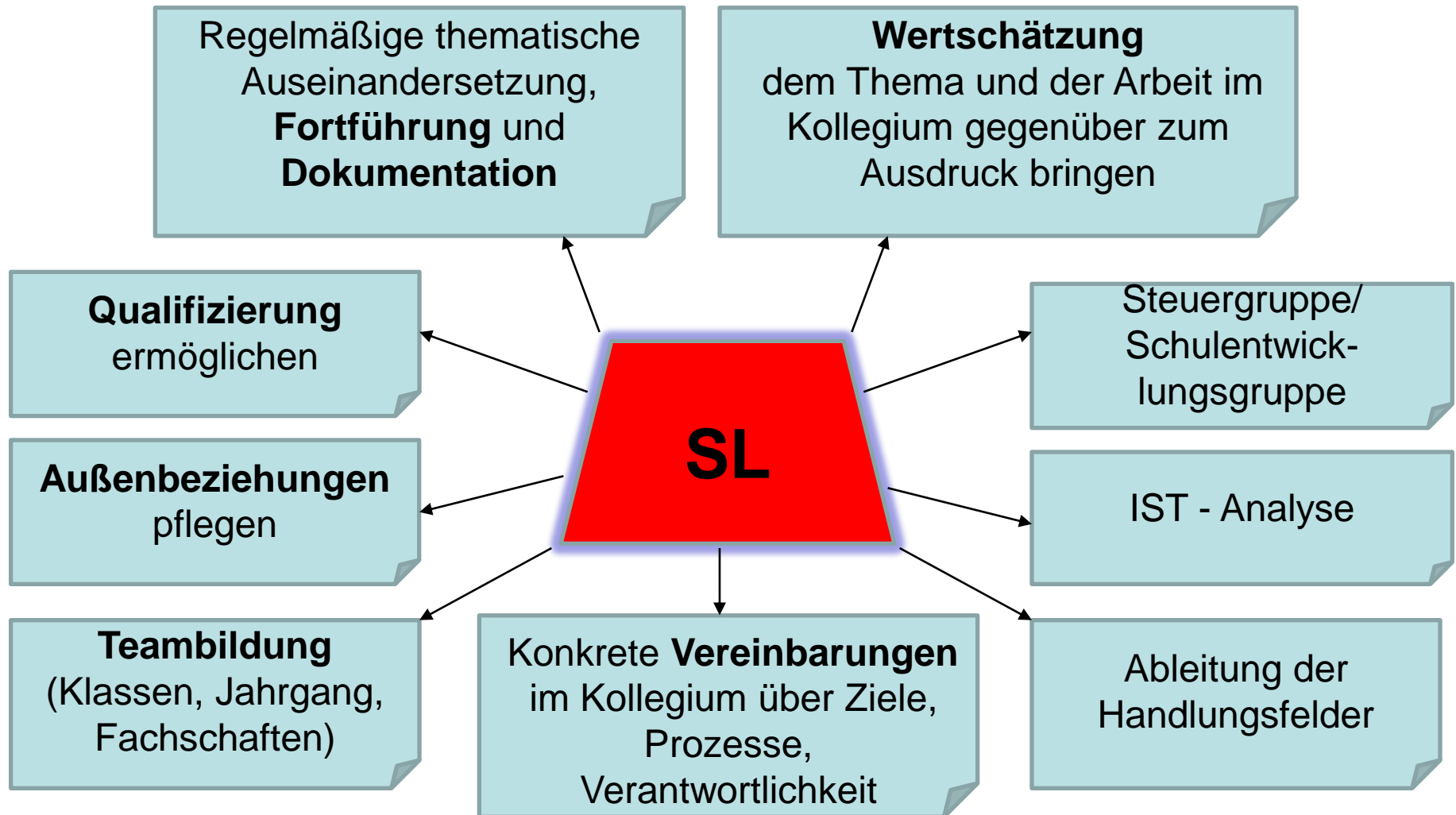
Eltern als
Erziehungspartner
einbinden
(Lernverträge...)



BBBB: Veränderte Schulkultur









durch das SSA Tübingen

Qualifizierung

- Regionale Lehrerfortbildung
- Fortbildungsteams: FBU, FBS individuelle Förderer, Kernfächer
- Fortbildner bei Konferenzen / Pädagogische Tage
- Akademielehrgänge für Schulleitungen

Beratende Unterstützung

- DB/ Klausur mit SSA
- SR/SRin in Gremien
- SL-Gespräche durch SR/SRin
- Beschwerde-/ Krisenmanagement

Ressourcen

- Finanzieller Zuschuss für Referenten (SCHILF)
- Hilfe bei der Suche von Referenten / Hospitationsschulen

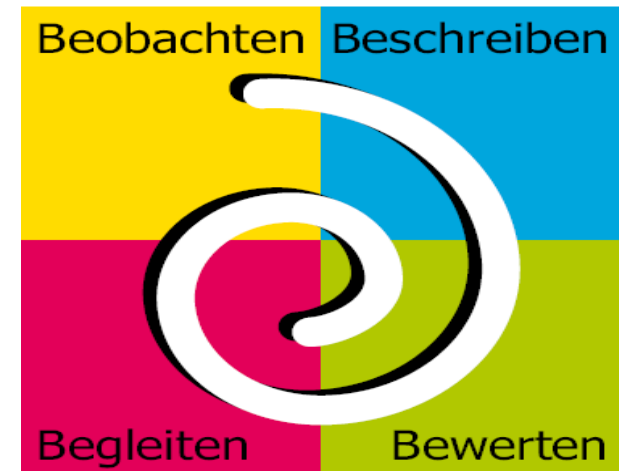


- Stärkung der Diagnosefähigkeit von Lehrkräften.
- Erweiterung der Möglichkeiten der individuellen Förderung im Unterricht.
- Schüler/innen kompetent machen, ihr Lernen selbst zu steuern und zu verantworten.
- Unterrichtsentwicklung als notwendigen Prozess für einen schüler- und kompetenzorientierten Unterricht erkennen.



Individuelles Fördern in der Schule

ist Element
von
Unterrichtsentwicklung
und
von
Schulentwicklung!





**Besten Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**